

8. 7. 1914

61

Der Warenverkehr zwischen Oesterreich und Ungarn.

Heute werden die Ziffern über den Zwischenverkehr zwischen Oesterreich und Ungarn im September veröffentlicht. Auch im Warenaustausch zwischen Oesterreich und Ungarn ist durch den Krieg und die im September zum Teil noch bestehende Verkehrsstockung ein Ausfall hervorgerufen worden. Unsere Einfuhr nach Ungarn war mit rund 97 Millionen, um fast 46 Millionen geringer, die Ausfuhr nach Ungarn ist zirka 78 Millionen um 64 Millionen niedriger, so daß sich ein Einfuhrüberschuß von 18,4 Millionen ergibt. Beim Import zeigt sich in erster Linie bei Getreide und Mehl ein Rückgang, und zwar von 15,4, beziehungsweise 5,9 Millionen Kronen. In der Ausfuhr ist der stärkste Ausfall bei Baumwollwaren (12,9 Millionen Kronen), Wollwaren (6,9 Millionen Kronen) und Maschinen (11,3 Millionen Kronen) zu verzeichnen. Die provisorische Handelsbilanz seit Jahresbeginn bis einschließlich September 1914 ergibt für Oesterreich nur ein Aktivum von 933 Millionen Kronen gegenüber einem solchen von rund 150 Millionen in der gleichen Periode des Vorjahres, da der Einfuhrwert um 57,8 Millionen Kronen, der Ausfuhrwert nach Ungarn um 114 Millionen geringer geworden ist.